

Botschaft sechs

**Christus, der ewige König,
der kommt, um die Erde in Besitz zu nehmen,
und
die Vollendung des Geheimnisses Gottes**

Bibelverse: Offb. 10:1–7; 11:15–18

I. Offenbarung 11:15–18 und 12:10 weisen darauf hin, dass wir Christus als den ewigen König erfahren und genießen können:

- A. „Das Königreich der Welt ist zum Königreich unseres Herrn und Seines Christus geworden, und Er wird in Ewigkeit regieren“ – 11:15b:
 - 1. Beim Schall der siebten Posaune wird nicht nur die große Trübsal beendet, sondern auch dieses Zeitalter abgeschlossen, das Geheimnis Gottes wird vollendet werden (10:7) und ein anderes Zeitalter, das Zeitalter des Tausendjährigen Königreichs, wird anbrechen.
 - 2. Das Königreich der Welt wird zum Königreich Christi bei Seiner Wiederkunft, nachdem Er Sein Gericht über die Nationen vollstreckt hat – Dan. 7:13–14; 2:44–45.
 - 3. Dass der Herr hier in Ewigkeit regieren wird, ist das Regieren des Herrn im Tausendjährigen Königreich und im neuen Himmel und auf der neuen Erde in Ewigkeit – Offb. 22:5.
- B. „Du, Jehovah, bleibst in Ewigkeit, dein Thron ist von Generation zu Generation“ – Kgl. 5:19:
 - 1. Gottes ewiges Sein und Sein Thron sind höher als Seine Güte, Seine Erbarmungen und Seine Treue – 3:22–23.
 - 2. Gottes Güte und Seine Erbarmungen können schwanken, aber Gottes Person und Seine Regierung bleiben für immer unveränderlich.
 - 3. Im Neuen Jerusalem wird Gott vollständig offenbart sein in Seiner Person als der ewige König und in Seiner Regierung als Sein ewiges, unerschütterliches Königreich (Hebr. 12:28; Offb. 22:3), welche beide das unerschütterliche Fundament in Seinem Umgang mit Seinem Volk sind.

II. In Offenbarung 10:1–7 haben wir eine klare Vision von Christus, der kommt, um die Erde in Besitz zu nehmen:

- A. In diesem Kapitel ist Christus „ein anderer starker Engel“ (V. 1) wie derjenige in 7:2; 8:3; und 18:1.
- B. Johannes sah einen anderen Engel „aus dem Himmel herabkommen“ – 10:1a:
 - 1. Christus kommt jetzt aus dem Himmel herab.
 - 2. Diese Vision ist ein Hinweis darauf, dass Sich Christus immer noch auf dem Weg zur Erde befindet.
- C. Christus ist „bekleidet mit einer Wolke“ – v. 1b:
 - 1. Er ist noch nicht „auf der Wolke“ wie in 14:14 und Matthäus 24:30; 26:64.
 - 2. „Auf der Wolke“ zu sein bedeutet, öffentlich zu kommen, während „bekleidet mit einer Wolke“ bedeutet, im Geheimen zu kommen.
 - 3. Christus wird im Geheimen kommen, nicht öffentlich, bis Er dann von allen Stämmen der Erde gesehen wird, wie in Offenbarung 1:7 und Matthäus 24:30 erwähnt wird.
 - 4. Sogar zur Zeit von Offenbarung 10 ist das Kommen Christi immer noch geheim.

5. Er wird in die Wolke eingehüllt sein bis Kapitel 14, wenn Er dann auf der Wolke sitzen und Sein Kommen öffentlich sein wird.
 6. Daran können wir erkennen, dass die allgemeine Lehre, dass Christus vor der großen Trübsal kommen werde, ungenau ist.
- D. „Der Regenbogen war über Seinem Haupt“ – 10:1c:
1. Hier zeigt der Regenbogen, dass Christus bei Seinem Gericht über die Erde und bei Seinem Kommen, um die Erde in Besitz zu nehmen, den Bund halten wird, den Gott in Bezug auf die Erde mit Noah geschlossen hat – 1.Mose 9:8–17.
 2. Er zeigt auch, dass Christus derjenige ist, der das Gericht in Übereinstimmung mit dem Gott vollstreckt, der auf dem Thron mit dem Regenbogen rings um ihn sitzt – Offb. 4:2–3.
 3. Das Buch der Offenbarung offenbart, dass Gott die Erde und alle ihre Bewohner richten wird.
 4. Der Regenbogen rings um einen Thron bedeutet, dass Gott der Gott des Bundes ist, der treue Gott, der Seinen Bund hält, während Er Sein Gericht über die Erde vollstreckt.
 5. Er wird die Menschheit nicht noch einmal mit einer Flut richten und nicht die ganze Menschheit vernichten, sondern einen Teil der Menschheit verschonen, damit sie die Nationen auf der neuen Erde seien zu Seiner Herrlichkeit – 21:24, 26.
- E. „Sein Angesicht war wie die Sonne und Seine Füße wie Säulen aus Feuer“ – 10:1d:
1. Kurz bevor Christus öffentlich zu den Menschen auf der Erde kommt, wird Er wie die Sonne sein und nicht wie der Morgenstern, der vor der finsternen Zeit, vor der Morgendämmerung, jenen erscheint, die Ihn lieben und Ihn erwarten.
 2. Das Feuer in Vers 1 bezeichnet an dieser Stelle Gottes Heiligkeit (2.Mose 19:18; Hebr. 12:29), gemäß der Christus Sein Gericht über die Erde vollstrecken wird.
- F. „Er setzte Seinen rechten Fuß auf das Meer und den linken auf das Land“ – Offb. 10:2b:
1. Dass Christus Seine Füße auf das Meer und auf das Land setzt, bedeutet, dass Er sie betritt, und sie zu betreten bedeutet, dass Er sie in Besitz nimmt – 5.Mose 11:24; Jos. 1:3; Ps. 8:7–9.
 2. Das zeigt, dass Christus herabkommt, um die Erde in Besitz zu nehmen.
 3. Nur Er ist würdig, die Schriftrolle der Ökonomie Gottes zu öffnen, und nur Er ist qualifiziert, die Erde in Besitz zu nehmen.
- G. „Er schrie mit lauter Stimme, so wie ein Löwe brüllt“ – Offb. 10:3a:
1. Das Brüllen des Löwen wird mit dem Zorn des Königs verglichen – Spr. 19:12; 20:2.
 2. Das zeigt, dass Christus als der König der Erde zum Zorn gereizt worden ist.

III. „Dann ist das Geheimnis Gottes vollendet“ – Offb. 10:7b:

- A. In den Dispensationen von Adam bis Mose und von Mose bis Christus war alles enthüllt, alles offenbar geworden, und es gab dort kein Geheimnis.
- B. In der Dispensation des Tausendjährigen Königreichs und im neuen Himmel und auf der neuen Erde wird alles enthüllt sein und es wird dort kein Geheimnis mehr geben.
- C. In der Dispensation von Christus bis zum Tausendjährigen Königreich – dem Zeitalter der Gemeinde, dem Zeitalter der Gnade – ist alles ein Geheimnis:

1. Die Fleischwerdung Christi, mit der die Dispensation des Geheimnisses begann, ist ein Geheimnis – 1.Tim. 3:16:
 - a. Durch die Fleischwerdung Christi wurde der unbegrenzte Gott in den begrenzten Menschen gebracht.
 - b. Der gesamte Gott, nicht nur Gott der Sohn, wurde Fleisch; daher ist Christus in der Fleischwerdung der gesamte Gott, offenbart im Fleisch.
2. Christus ist das Geheimnis Gottes – Kol. 2:2:
 - a. Gott ist ein Geheimnis, und Christus als die Verkörperung Gottes, um Ihn zum Ausdruck zu bringen, ist das Geheimnis Gottes.
 - b. Als das Geheimnis Gottes ist Christus die Verkörperung, Definition und Erklärung Gottes; alles, was Gott beabsichtigt, hat mit Christus zu tun.
 - c. In Christus wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig; das heißt, die Fülle des Dreieinen Gottes wohnt in Christus in einer leibhaftigen Form – V. 9.
3. Die Gemeinde ist das Geheimnis Christi – Eph. 3:4–6:
 - a. Christus ist ein Geheimnis, und die Gemeinde als der Leib Christi, die Ihn zum Ausdruck bringt, ist das Geheimnis Christi.
 - b. Dieses Geheimnis ist die Ökonomie Gottes, die darin besteht, Christus als die Verkörperung Gottes in das auserwählte Volk Gottes hinein auszuteilen, um einen Leib hervorzubringen, der die Zunahme der Verkörperung Gottes in Christus ist, damit Gott einen korporativen Ausdruck haben kann.
 - c. Christus und die Gemeinde als ein Geist sind das große Geheimnis – 5:32.
4. Das Königreich der Himmel (Mt. 13:11), das Evangelium (Eph. 6:19), das Innewohnen von Christus (Kol. 1:27) und die zukünftige Auferstehung und Umgestaltung der Heiligen als das Ende der Dispensation des Geheimnisses (1.Kor. 15:51–52) sind alles Geheimnisse.
5. Beim Schall der siebten Posaune werden alle diese Geheimnisse vervollständigt sein; deshalb wird das Geheimnis Gottes vollendet sein.